

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

September - 2009

\*3008-1\*

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 5, Ausgabe 9

## @l p t r a u m - Bundestags-Wahl 27. Sept. 09 - Die Tröge bleiben....

Angela Merkel (CDU) richtete im Bundeskanzleramt, mit Steuergeldern bezahlt, ein Geburtstagsessen für Herrn Ackermann aus, Ulla Schmidt (SPD) fährt seit Jahren bei Mitnahme ihrer gepanzerten Dienstlimousine plus Fahrer zum Urlaub nach Spanien. Erschreckend, dass diese Gesetzgeber, vom Volk total abgehoben, sich selbst immer mehr legalisierte Privilegien schaffen während der kleine aus einem Betrieb geworfene Arbeitnehmer seinen Anspruch auf Erwerbslosengeld trotz jahrelang eingezahlter Versicherungsbeiträge verlieren kann, nur weil z.B. die Arbeitslosmeldung nicht rechtzeitig, d.h. zeitnah zur Kündigung, aus Unwissenheit oder Unsicherheit versäumt wurde. Diese Sanktionsverschärfungen, eher dem Gedanken gut der Schwarz/Gelben Politik zuzuordnen, haben wir **Rot/Grün** mit Durchpeitschen der Hartz-Gesetze zu verdanken. Um es auf den Punkt zu bringen: Die bürgerlichen Parteien, **CDU / CSU / FDP** wollten den Sozialabbau, **SPD** und **GRÜNE** haben es, Dank der Zusammenarbeit mit dem **DGB** durchsetzen können. In der Politik ist es schließlich gut, Freunde zu haben, siehe auch Geburtstagsessen mit Ackermann. „Wir haben in der Demokratie mit der Demokratie die Demokratie vernichtet !“, so eines der vielen



zynischen Zitate des Reichspropagandaminister Joseph Goebbels. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland wurde nach der Nazidiktatur so angelegt, dass eine wehrhafte Demokratie Übergriffe auf demokratische Strukturen abwehren könnte. Mit dem ausschließlichen Recht der Parteien, die Politiker des Landes zu stellen, ist jedoch keine Basisdemokratie zu erreichen. Der Geist der SED in der DDR, die Partei hat immer Recht (d.h. nur die Führung) gilt auch in der BRD. Zeig mir deine Freunde...(siehe Merkel, bzw. Schröder) ..und ich sage Dir, wer Du bist bzw. welche Ziele Du verfolgen wirst. **“Wachsamkeit ist der Preis der Freiheit”**. Dieser Hinweis an uns Bürger ist wichtig, denn er soll bewirken, dass wir auf keinen Fall wegschauen, wenn sich undemokratische Strukturen bilden. Gegen die

sichtbar auftretenden Neonazis gibt es zum Glück ausreichend engagierte Bürger und Gruppierungen, die sich ihnen entgegenstellen. Was ist jedoch mit den vielen Lobbyisten, die mittlerweile die Parlamente wie Pilzgeflechte durchziehen. Jede der etablierten Parteien erhält Spenden, durchaus in 6-stelliger Höhe, wir Bürger zahlen, so diese Spenden rechtmäßig erfolgten, anteilmäßig noch Prämien dazu. Wahlkämpfe sind für Parteien zu Gelddruckmaschinen geworden. **Wer bereits viel hat, bekommt noch mehr dazu.** So genannte Denkfabriken, neudeutsch thinktanks genannt, verbreiten Propagandaparolen, um nur etablierte Parteien, deren “Elite” es zu den “Trögen” zieht, zu stützen. **Keine dieser Parteien kann Arbeit schaffen !** Glaubt diesen Lügen nicht. Billiglöhne sind durchgesetzt. **1-€-Jobs, verbunden mit Sanktionen, sind heute wieder salonfähig gemachte Zwangsarbeit !** Keine Hilfe von Oben ? Kirchen und Sozialverbände profitieren davon, sind bei der Ausbeutung dabei. Parteien, die bei global sinkenden Arbeitsangeboten ein Umdenken fordern, für Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich stehen, Mindestlohn und repressionsfreie Grundversorgung fordern, werden diffamiert, meist von denen, die bereits alles haben. **Grund genug, anders zu wählen ?**

Atomkraftwerke sofort ausschalten !

**Anti-Atom-Treck**

zur Demo nach Berlin

Sa. 5. September

Busse fahren 8.00 ab ZOB

4 € **GVH**-Wertmarke unnötig ?

**SpezialTarif**

Automaten-“Ticket-S” ist zählbar

los geht es am 1. Oktober

siehe **@l p t r a u m** Seite 2

Wer nicht arbeitet, soll auch nicht...

**ver.di-ELO-Treff**

Getränke bitte selbst mitbringen

zum Treff Mi. 2. September

Etat für Erwerbslosenarbeit gekürzt

Direkt oder indirekt betroffen ? - Erwerbslos ? - ALG-II- oder SozialgeldempfängerIn ?

Zu Risiken und Nebenwirkungen empfehlen wir den solidarischen Zusammenschluss, Aufnahme des Kampfes in Gruppen, in denen sich Gleichgesinnte bereits zusammengeschlossen haben. **Kontakte siehe letzte Seite**

**@l p t r a u m - eine kostenlose Zeitung der Projektgruppe gegen die Agenda 2010**

Wir treffen uns z.B. jeden Montag 18.00 Uhr bei der Montagskundgebung am Schillerdenkmal.

**MitstreiterInnen sind herzlich willkommen !**

[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) - [info@gegen-sozialabbau.de](mailto:info@gegen-sozialabbau.de)



## Technische Umsetzung okay - SozialTarif ungenügend !

Herr Regionspräsident, auch wenn @lptraum bereit ist, die technische Umsetzung zu einem SozialTarif als okay zu bezeichnen, der SozialTarif bleibt ohne die Berücksichtigung der Regelsätze eine Mogelpackung !

Die 11,- € Regionszuschuss monatlich zu Wertmarken á 4,- € sind nach wie vor für die Region ein Finanzierungsproblem, so viele Berechtigte das Angebot nutzen. Diese Wertmarke wäre auch entbehrlich, wenn ein gefordertes MonatsCard-Angebot bestünde und die Zahlung zu den dem GVH ausgleichenden Zuschüssen an den verkauften "Ticket-S" gemessen würde. Da im neuen System, wie ursprünglich geplant, nicht mehr "NormalTickets" als TagesTickets Verwendung finden, kann doch unkomplizierter verfahren werden, können Wertmarken entfallen ! Das Verfahren mit Wertmarken verteuert für Berechtigte den Zugang, birgt wiederum die Gefahr, bei Missverständnissen Schwarzfahrer zu erzeugen. Großes Lob ansonsten für Vereinfachungen, für den Wegfall der geplanten zeitlichen Einschränkung und Verzicht auf die GVH-Lichtbild-Kundenkarte als zusätzlichen Berechtigungsausweis. Die Einführung des "Hannover-Aktiv-Pass" mit fälschungserschwerenden Merkmalen, der auch als GVH-Berechtigung verwendbar ist, ist Klasse. Analog dazu

der Regions-S-Pass. Damit haben Sie und der Rat der Stadt Hannover den Bezug von SozialTickets endlich auch automatentauglich gemacht. Danke ! Der Hannover-Aktiv-Pass wird allen Berechtigten, die in der Stadt Hannover vom "Amt" Leistungen erhalten, ab Ende August versandt, gilt ein Jahr ab Ausstellung. Wer in Arbeit kommt, muss ihn nicht abgeben, darf die Vergünstigungen bis zum Ablaufdatum nutzen, so die tolerante Ansage des Herrn Thomas Walter bei der Pressevorstellung des Passes. Insbesondere für Jugendliche unter 18 Jahren sind viele Rabattierungen in städtischen Einrichtungen mit diesem Pass verbunden. Zu Sportvereinen sind z.B. Kostenübernahmen bis 120,- € im Jahr möglich. Die Palette der Einrichtungen (Theater/Museen), die sich an der Rabattierung beteiligen, ist groß. Man hofft darauf, dass sich auch Privatunternehmungen anschließen werden, Passinhabern Vergünstigungen gewähren. Der von der Region ausgegebene Pass erscheint rechtzeitig zum 1.10.09. Er ist ausschließlich ein Regions-Angebot, um auch Regionsbewohnern Mobilität mit dem GVH zu ermöglichen.

Da die Kostenrisiken zu den aus Sicht der Mobilität fordernden Bürger wenig transparent gemacht wurden, verweist @lptraum auf ein Umdenken zu Systeme-

men, die durchaus kostendeckend die städtische Wirtschaft beleben, mit mehr öffentlichem Nahverkehr anstatt Autoverkehr und mit Parkplatzproblemen ein mehr an Urbanität = Lebensqualität in den Städten versprechen. Belgische Städte sind seit über 10 Jahren zum Nulltarif übergegangen. Siehe Artikel auf Seite 3. Wie hoch sind alleine die Kosten für Automaten und Kontrollen. Freie Mobilität für alle ist und bleibt unsere ureigene Forderung. (Alp)



@lbert Einstein im September:

*"Wir leben in einer Zeit vollkommener Mittel und verworrener Ziele."*

(Albert Einstein 1879-1955)

	MonatsCard	50,00 €	60,80 €	72,00 €	85,00 €	
Tabelle: normale MonatsCards vs. bezuschusste Ticket-S	<b>Anzahl Fahrscheine</b>	<b>Zone 1</b> (2,10 €)	<b>Zone 2</b> (2,80 €)	<b>Zone 3</b> (3,50€)	<b>ermäßigt</b> (2 x 1,20€)	
	<b>Ticket-S</b>	(Die Mengen-Preise berücksichtigen den Kauf der 4,00 € Wertmarke)				<b>Hannover-Pass 5,40 €</b>
	1	6,10 €	6,80 €	7,50 €	7,80 €	
	4	12,40 €	15,20 €	18,00 €	15,00 €	
	8	20,80 €	26,40 €	32,00 €	24,60 €	
	12	29,20 €	37,60 €	46,00 €	34,20 €	
	16	37,60 €	48,80 €	60,00 €	43,80 €	
	20	46,00 €	60,00 €	74,00 €	53,40 €	
	24	54,40 €	71,20 €	88,00 €	63,00 €	
	28	62,80 €	82,40 €	102,00 €	72,60 €	

Der bisherige Hannover-Pass rechts im Vergleich, jedoch 2 Tickets (hin und zurück) und nur im Stadtgebiet.

**Impressum:** "ALP-Traum" ist ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt der Projektgruppe "Agenda 2010 kippen" Hannover  
 + + + Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg + + +  
 Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0151 / 16 56 24 31  
 @lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.  
 Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover  
[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, Email: [info@gegen-sozialabbau.de](mailto:info@gegen-sozialabbau.de)  
 @lptraum erscheint monatlich, Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung  
**Spendenkonto: H.- D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg**  
 Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.  
 Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat. Spendenquittungen sind nicht möglich.  
 Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto, Zusendung von Papieraussgaben Alptraum, bitte per Email Hinweis geben.
 **Impressum:**

**@lptraum-Sozialpass: "Hannover-Aktiv-Pass" zum 1. September 2009...**  
 Region Hannover: Mogelpackung-Einführung "SozialTarif" zum 1. Oktober 2009 ???



## Wer hilft in Hannover den Hartz-IV-Betroffenen ?

ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
ALZ, An der Christuskirche 15	Termin vereinbaren, 167 686-0
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goserieide 10	Termin vereinbaren, 12 400-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 70 14 8-21
SVdK, Rote Reihe 15	Termin vereinbaren, 1 31 72 20
pro familia, Goserieide 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 27 07 39-0
Erwerbslosen-Begleitservice	...ist im Aufbau 0173 / 138 70 81

**Zu Risiken und Nebenwirkungen: Erwerbsloseninitiativen befragen!**  
*Die "freien" Beratungsstellen sind finanziell und politisch unter Druck gesetzt, erheben Gebühren. Sie sind oft sogar selbst die Träger von 1-Euro-Job-Zwangseinrichtungen!*

## Über 10 Jahre Nulltarif in den Bussen in Hasselt, kein @lptraum für die Belgier

**Gratis fahren mit dem Bus für alle!** Das, was sich so unglaublich anhört, ist kein verspäteter Aprilscherz, sondern seit mehr als 10 Jahren Realität in der belgischen Stadt Hasselt.

„Weil wir kein Geld haben, fährt der Bus jetzt umsonst“, erfuhren die Bürger. Das mag paradox klingen, aber es funktioniert immer noch mit steigender Tendenz. Hasselt hat sich mittlerweile zur drittgrößten Geschäftsstadt Belgiens entwickelt, vor allem durch das kostenlose Bus fahren, wie eine Studie des belgischen Wirtschaftszentrums feststellte. Gastronomie und Einzelhandel verzeichnen enorme Zuwächse, wodurch sich die Gewerbesteuererinnahmen verdreifachten. Die Bürger müssen sich nicht um komplizierte Fahrpläne kümmern, die Parkuhr „tickt nicht mehr im Hinterkopf“ und selbst Familien brauchen kein Zweitauto. Der Einkaufsbummel mit Muße macht wieder Spaß und die Innenstadt ist attraktiver geworden, die Leute freuen sich über die Verbesserung ihrer Lebensqualität. 1995/96 hatte auch Hasselt die für fast alle Kommunen geltenden Probleme: Abwanderung des Einzelhandels aus der Innenstadt sowie Belastungen durch den stark angestiegenen Autoverkehr. Anstatt eine neue kostspielige Umgehungsstraße zu bauen, Hasselt war damals knapp bei Kasse - meinte der damalige Bürgermeister „Wirf dein Herz über das Hindernis und spring ihm nach!“ und entwickelte mit Verkehrsexperten ein neues Mobilitätskonzept für seine Stadt. Mit der Einführung des Busfahrens zum Nulltarif konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Mobilität neu entdecken. **Jeder kann fahren, so viel und wohin**



**er will.** Es fahren mehr Busse auf mehr Strecken. Bis zur nächsten Haltestelle ist es nicht weit und auf den nächsten Bus muss niemand lange warten. Ein vom Einzelhandel organisierter kostenloser Bringe-Service macht den Einkauf wieder zum reinen Vergnügen. Ähnlich dachten die Menschen in der belgischen Gemeinde Chateauroux, die auch schon seit über sieben Jahren kostenloses Bus fahren ermöglicht hat.

**Warum soll so etwas nicht auch in anderen Gemeinden funktionieren? Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass endlich ein Umdenkungsprozess in Sachen Mobilität stattfindet!** Bürger der Stadt Gütersloh, die Gemeinschaft für Natur- und Umweltschutz im Kreis Gütersloh e.V. (GNU) hat einen



Antrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW in den Rat der Gemeinde eingebracht, dessen Verlauf @lptraum beobachten und veröffentlichen wird. Kostenfreies Busfahren erhöht die Mobilität und bringt insgesamt mehr Vorteile gegenüber oftmals leeren oder mit wenigen Fahrgästen besetzten und damit unwirtschaftlich fahrenden Bussen. In der belgischen Stadt Hasselt hat sich in den vergangenen 10 Jahren durch das kostenlose Buskonzept die Fahrgastzahl im Durchschnitt verzehnfacht. Auch hat sich die Stadt hierdurch zur drittgrößten Geschäftsstadt mit einer Verdreifachung der Steuereinnahmen entwickelt. In Chateauroux hat sich die Nutzungsfrequenz des kostenlosen Busnetzes in den letzten sechs Jahren nahezu verdreifacht. **Beide Buskonzepte werden ohne Steuererhöhungen für den einzelnen Bürger finanziert!** Ein Risiko gibt es nicht, die beiden vorgenannten Städte zeigen seit Jahren, wie es funktionieren kann.

### **Finanzierungsmodelle:**

**Hasselt** bezahlt mit ca. 2,17 % Steuereinnahmen/Einwohner/Jahr - das sind eine Million Euro - das System. Das ist so viel wie vor 1997. Der Rest wird subventioniert von den Provinzen. (Quelle: HASSELT GEMEINSAM ANDERS MOBIL S.18 u. WDR.de-Verkehr)

**Chateauroux** finanziert es vor allem durch eine Erhöhung der Gewerbesteuer von 0,55 auf 0,60 % der Betriebe mit mehr als neun Beschäftigten. Der Fahrkartenverkauf brachte hingegen nur 366.000 € uro = 14% Anteil der Kosten des Busnetzes. (Quelle: Presse-Dossier Kostenlose Busse in Chateauroux, S.4,5)

**Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!**

## GVH-Einführung "Wertmarke-S" und "Ticket S" zum 1. Oktober 2009:

Die Tickets werden bei den Verkaufs- und Servicestellen des GVH erhältlich sein, an den Automaten der üstra AG und der DB Regio AG sowie beim Fahrpersonal der RegioBus Hannover GmbH und der üstra AG: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)  
 Mit der Einführung des GVH-Sozialtarifes zum 01.10.2009 entfällt das bisherige GVH-Tarifangebot "HannoverPass"

**@lptraum-Zitate, Infos & Schlagzeilen aktuell im Septämbär:****@lptraum-Castor rollt durch Hannover: Dienstag, 1. September 2009**

Mit einem riesigen Castor-Transport werden wir durch die Hannoveraner Innenstadt ziehen...  
Mit möglichst vielen Menschen in Strahlenschutzanzügen und mit Geigerzählern gehen wir auf Endlagersuche. Suchen Sie mit! - Wohin mit der strahlenden Fracht? - Im Anschluss an die Aktion diskutieren wir mit den Hannoveraner Kandidaten/innen für den neuen Bundestag.  
**Castor-Transport-Start ab Klagesmarkt Hannover voraussichtlich 14:30 Uhr** - Veranstalter: Campact e.V. - Demokratie in Aktion - Infos: [www.campact.de/atom2/tour09/hannover](http://www.campact.de/atom2/tour09/hannover)

**@lptraum-Hannover-Linden: 9. Limmerstraßenfest und 4. Volkslauf...**

**Samstag, 5. September 2009, 11.00 bis 20.00 Uhr: "Aktion Limmerstraße e.V."**  
9. Limmerstraßenfest vom Küchengarten bis Kötnerholzweg: **üstra-Linie 10 / RegioBus 700**  
**Besucht den Info-Stand vom Arbeitskreis Arbeitslose Linden:** [www.arbeitslosenkreis-linden.de](http://www.arbeitslosenkreis-linden.de)

**@lptraum-ATOMKRAFT ? NEIN DANKE: MAL RICHTIG ABSCHALTEN !**

**Bundesweite Anti-Atom-Großdemo in Berlin, Samstag, 5. September 2009:**  
30 Jahre nach dem legendären "Hannover-Treck"...anno 1979: "Bär!in, Bär!in, wir fahren nach Bär!in!"  
Abfahrt der Anti-AKW-Busse 8:00 Uhr ZOB Hannover [Raschplatz] - Rückfahrt ca. 18:00 Uhr ab Berlin  
Bustickets von 11 bis 20 Euro: BI Umweltschutz e.V. (BIU) Stephanusstr. 25 - Infoladen (UJZ Korn) Kornstraße 28/30 - Wendland Kooperative Lister Meile 48 - Geschäftsstelle Bündnis 90/Die Grünen  
**Traktoren-Anti-Atom-Treck von Gorleben nach Berlin** - Aufruf und Infos: [www.anti-atom-treck.de](http://www.anti-atom-treck.de)

**@lptraum gegen Nazis: BUNT STATT BRAUN - den Nazis entgegentreten!**

Schon wieder wollen Nazis aus NPD und 'freien Kameradschaften' in Hannover aufmarschieren. Und wieder werden wir das verhindern! - **Samstag, 12. September 2009, 10:30 Uhr Klagesmarkt Kundgebung & Demonstration** - Bündnis gegen den Naziaufmarsch, c/o DGB Niedersachsen-Mitte

**@lptraum: "Freiheit statt Angst 2009 - Stoppt den Überwachungswahn!"**

**Bundesweite Demo & EU-Aktionstag "Freedom not Fear" in Berlin, Samstag, 12. Sept. 2009:**  
++ Treffpunkt 15.00 Uhr am Potsdamer Platz ++ Abschlusskundgebung ca. 18.00 Uhr am Roten Rathaus ++  
Infos: [www.FreiheitStattAngst.de](http://www.FreiheitStattAngst.de) ++ [www.vorratsdatenspeicherung.de](http://www.vorratsdatenspeicherung.de) ++ **Stoppt die Vorratsdatenspeicherung!**  
Medienpartner 2009: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) - Gegen die totale Protokollierung von Telefon, Handy, E-Mail & Internet.

**Stadtwerke Hannover senken enercity-Gaspreis zum 1. Oktober um 10,8 Prozent !**

Zum 1.10. 2009 wird der Gaspreis des Energieversorgers um 0,66 ct/kWh (netto) bzw. 0,79 ct/kWh (brutto) gesenkt. Wer sich für die Option **"enercity Gas & fix"** entscheidet, kann hier noch mal drei Prozent sparen: [www.enercity.de](http://www.enercity.de)

**@lptraum-ÖPNV: üstra & GVH erhöhen Fahrpreise ab 13.12.2009 um 1,99 Prozent**

Einzel & TagesTickets werden um 10 Cent teurer, SammelTickets um 5 Cent, MonatsCards um rund 1,2 Prozent. Und: Studenten werden mehr zur Kasse gebeten! - Stabil bleibt Kurzstrecken, Ermäßigungs-, TagesGruppenTicket. Ursprünglich wollten die Verkehrsbetriebe durchschnittlich 2,8 Prozent aufschlagen, nun sind es "nur" 1,99 Prozent. Bei 2 Prozent oder mehr wäre die Maßnahme zustimmungspflichtig durch die Region. - Diese wurde nicht erteilt... Dafür gibt es 318 neue Ticketautomaten, rd. 200 neue Buswartehäuschen, 50 neue Stadtbahnen TW 3000 (ab 2012)

**@lptraum im ÖPNV ohne einen NullTarif: Busfahrer gewürgt !**

Weil ein 26-jähriger Busfahrer der Linie 62 in der Bruno-Taut-Straße in Berlin-Treptow um 0.40 Uhr den Fahrschein eines Fahrgastes sehen wollte (bzw musste), wurde er mit der Hand ins Gesicht geschlagen und anschließend gewürgt !

**Mit einem NullTarif wäre das nicht passiert, wird auch nie wieder schwarz gefahren !**

Siehe @lptraum Artikel über belgische Städte mit Nulltarif auf Seite 3.

**@lbert Einstein & Doc M.Sommer = 4,5 Jahre @lptraum 2005 - 2009**

Anregungen, Lob, Kritik, Bild- und Textbeiträge bitte per E-Mail: [info@gegen-sozialabbau.de](mailto:info@gegen-sozialabbau.de)  
Über 50 Ausgaben kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

Wer hätte denn so etwas von Angie für möglich gehalten ?

**Unsere @lptraum-Bundeskanzlerin ist gegen eine Hartz IV-Regelsatzerhöhung:**

**"Wir müssen aufpassen, dass derjenige, der den ganzen Tag arbeitet, zum Schluss mehr Geld hat als wenn er nicht arbeitet."**

Angela Merkel (CDU) zum Thema »Gerechtigkeit« in einem von Jugendlichen geführten Interview der Beilage "Kinderleicht" in der Zeitung "Welt am Sonntag"...

Warum dann gegen einen Mindestlohn 10,- € Std. !

**@lptraum-Bundestagswahl 2009: VorMerke(!)n = Nach der Wahl ist vor der Wahl...**

Bei der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 werden insgesamt 29 Parteien antreten. Neben den acht etablierten Partei bestätigte der Bundeswahlausschuss in Berlin die Anmeldung von 21 weiteren politischen Organisationen, 31 Anmeldungen wurden verworfen. - Die Qual der Wahl: [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

**@lptraum-TV-Talk-Comeback mit Sabine Christiansen: Ihre Wahl ! Die Sat.1-Arena**

Fünfteilige sonntägliche Live-Diskussion 22.15 Uhr mit Stefan Aust & Polit-Prominenz in Richtung Bundestagswahl  
Siehe @lptraum-Buchtipps 07/2005: **Meine Sonntage mit »Sabine Christiansen« - Wie das Palaver uns regiert...**

## Bündnis für ein Hartz-IV-Sanktionsmoratorium: Aussetzung des § 31 (SGB II)

Infos + Aufruf + Unterschriften: <http://www.sanktionsmoratorium.de> oder: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de>

### Erwerbslos ohne Ängste ?

Ein Bündnis aus Politik, Wissenschaft, Gewerkschaften und Erwerbsloseninitiativen setzt sich für die Aussetzung der Sanktionen gegen Hartz IV-Empfänger ein. Auf der Liste der Erstunterzeichner des geforderten Moratoriums steht Ver.di-Vorsitzende Frank Bsirske, IG-Metall-Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban sowie die Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Heidi Merk und ihre Amtsvorgängerin Barbara Stolterfoht. Seit 2007 kann die Bundesagentur für Arbeit bei sogenannten Pflichtverletzungen des ALG-II-Leistungsbeziehers Sanktionen verhängen. Wer seine mit der BA abgeschlossene Eingliederungsvereinbarung nicht erfüllt, eine "zumutbare" Arbeit oder einen Ein-Euro-Job ablehnt oder abbricht oder das Bewerbungstraining "schwänzt", dem können für drei Monate 30 Prozent seiner Hartz-IV-Regelleistung gekürzt werden. Bei wiederholter Pflichtverletzung sind Kürzungen um 60



oder gar 100 Prozent möglich. Erscheint man gar nicht zu seinem Termin im Job-Center, wird um 10 Prozent gekürzt. Die Sprecherin bei der Bundesagentur für Arbeit Angela Köth erklärte gegenüber Telepolis, 2008 seien 294.015 Sperrzeiten wegen verspäteter Arbeitssuche verhängt worden. Eine solche Sperrzeit tritt dann ein, wenn die Betroffenen sich nicht - wie vorgeschrieben - schon zum Zeitpunkt der Kündigung arbeitslos melden, sondern etwa erst am ersten Tag der Arbeitslosigkeit. Ein Großteil der

Sanktionierten ist unter 25 Jahre. Die Folgen für die Betroffenen kennt Frank Jäger vom Erwerbslosen- und Sozialhilfeverein Tacheles aus seiner alltäglichen Praxis: "Mietschulden, Stromsperrern, fehlende Mobilität und Mangelernährung." Die Berliner Kampagne gegen Hartz IV hat exemplarisch aufgezeigt, wie schnell gegen Erwerbslose Sanktionen verhängt werden und wie schwer die Abwehr dagegen ist. Ein Sanktionsmoratorium könne dazu beitragen, dass Erwerbslose wieder als gleichberechtigte Wirtschaftsbürger auftreten können, begründete die Sozialwissenschaftlerin Helga Spindler ihre Unterstützung der Initiative. (Alp)

### Links zu diesem Thema:

[www.sanktionsmoratorium.de](http://www.sanktionsmoratorium.de)  
[www.tacheles-sozialhilfe.de](http://www.tacheles-sozialhilfe.de)  
[www.500-euro-eckregelsatz.de](http://www.500-euro-eckregelsatz.de)  
[www.hartzkampagne.de](http://www.hartzkampagne.de)  
[www.edit.uni-essen.de/spindler/index.html](http://www.edit.uni-essen.de/spindler/index.html)

## Nachrichten aus der bundesdeutschen Hartz IV Bündnis-Szene

### SOZIALPROTESTE

Das 32. Bundestreffen des Aktionsbündnisses Sozialproteste (ABSP) hat am 14. August im DGB-Haus in Göttingen stattgefunden. Vertreter besonders aus Erwerbsloseninitiativen, Gewerkschaften und den Montagsdemos aus Hessen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Niedersachsen haben sich unter dem Motto „Vor der Wahl ist nach der Wahl - wir zahlen nicht für Eure Krise“ ausgetauscht über ihre nächsten öffentlichen Aktivitäten. Ein dezentraler Aktionstag zum gleichen Thema ist in über 100 Kommunen bundesweit für den 17. September geplant. In Hannover findet eine gleichnamige Aktion unterm „Schillerdenkmal“ am Montag, dem 21. September um 18.00 Uhr statt. Aktivistinnen aller Initiativen zur Verhinderung des Sozialabbaus werden erwartet und sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet im Oktober in Magdeburg statt. Mitmachen oder einfach mal vorbeischaun - Fahrtkostenzuschüsse zum ABSP bis 75% möglich. Näheres: [www.die-soziale-bewegung.de](http://www.die-soziale-bewegung.de)

### BAG - PREKÄRE LEBENSLAGEN

Endlich hat sich bundesweit die linke Szene gegen den Sozialabbau wieder zusammengerauft. Das 1. Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft findet vom 4. - 6. September in Hannover statt. Tagesgäste sind erwünscht. Niedriglöhner, Aufstocker, Erwerbslose, Selbständige mit Einkünften unterhalb des Existenzminimums, arme RentnerInnen, Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung, Studenten im Lernstress zwischen JOB und Studium, Leih- und Kurzarbeiter - in solidarischer Verbundenheit werden die Interessen dieser wachsenden Bevölkerungsgruppe in prekären Lebenslagen erörtert und zu politischer Power verdichtet. Gerade rechtzeitig zur Bundestagswahl werden diese gesellschaftlichen Kräfte wieder sichtbar. Kommt am 4. - 6. Sept. in Hannover vorbei, informiert Euch, macht mit! @Ipraum-Redakteure sind dabei, senden den Initiatoren kollegiale Grüße und wünschen gutes Gelingen der Gründungsversammlung. (Alp)  
 Anmeldung: [www.bag-shi.de](http://www.bag-shi.de)

### SANKTIONSMORATORIUM

@Ipraum ruft zur Unterstützung auf. Die fragwürdige Sanktionspraxis gegen Erwerbslose muss sofort gestoppt werden! Hartz-IV-Sanktionen bedeuten die Kürzung des Lebensnotwendigen. Sie sind unangemessen und entsprechen nicht unserer demokratischen Gesellschaftsform. Um faire Lösungen zu schaffen, ist die Anwendung des § 31 SGB II auszusetzen. (Alp)  
 Siehe auch vorstehenden Artikel.  
 Online-Unterschreiben:  
[www.sanktionsmoratorium.de](http://www.sanktionsmoratorium.de)

### ver.di Ortserwerbslose in Hannover

Positive Arbeit der ELOs in Hannover ist fast eingestellt. Alleingänge der (ehrentamtlichen) Vorstandsmitglieder, Kämpfe gegen fast alle Aktivitäten, die nicht auf eigenem Mist gewachsen sind, Streit mit ver.di-Sekretären, Beschimpfung, Diffamierung erfolgreicher Anti-Hartz-IV-Aktivistinnen (darunter auch @Ipraum), ist Normalität? Für Mi. den 2.9. 15.00 Uhr (ohne ver.di-Getränke) ist eine bessere Gesprächskultur versprochen? (HaDe)

Unterstützt bitte weiterhin unsere ehrenamtliche Arbeit. Spendenkonto:

H.-D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alpraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch. Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat. Spendenquittungen sind nicht möglich. Bei Spendenzahlung, z.B. für Porto, Zusendung von Papieraussagen Alpraum, bitte per Email Hinweis geben Danke.



## Bündnis für ein Hartz-IV-Sanktionsmoratorium: Aussetzung des § 31 (SGB II)

Infos + Aufruf + Unterschriften: <http://www.sanktionsmoratorium.de> oder: <http://www.tacheles-sozialhilfe.de>

## Meldet Vorkommnisse mit Ämtern - wir veröffentlichen !

Beim nächsten Amts-Besuch, zum JobCenter, zum Sozialamt oder zum Wohnungsamt, empfiehlt das ArbeitsLosenPresse-Traumteam, einfach Papier und Stift, auch einen Freund oder eine Freundin mitzunehmen, das Erlebte aufzuzeichnen, zu skizzieren. Es werden zu diesen Themen weiterhin kreativ-zornige AutorInnen bzw. Material-

und Info-SammlerInnen gesucht ! **Greift zu eurer spitzen Feder !** Falls Ihr euch selbst als nicht so begabt einstuft, so liefert uns doch bitte gut fundierten Geschichtsstoff, der **den Wahnsinn der neoliberalen Politik** anhand sich tatsächlich zugetragenen Begebenheiten **aufzeigen und entlarven** kann. Wichtig ist, dass wir den Lügen und

der gezielten Desinformation entgegenzutreten. Die Landesmedienanstalt hat freien Bürgerfunk eingeschränkt. Ab 1. April **radio flora** nur noch im Internet ! (Alp)

[alptraum@radioflora.de](mailto:alptraum@radioflora.de)



**radio flora** ((-

Hannovers Bürgerradio

Im Internet [www.radioflora.de](http://www.radioflora.de)

## @lptraum-Thriller im September: "Mord an der Leine"

- Niedersachsen-Krimi Nr. 1 von Hannes Nygaard -

Frauke Dobermann wird zum LKA Hannover strafversetzt. Angst und Missgunst bereiten der erfolgreichen Kriminalistin einen schwierigen Start, nachdem ein italienischer Geschäftsmann mit einem Fleischhammer erschlagen wurde. Liegt ein Eifersuchtsdrama vor oder sind die Polizisten in ein Wespennest internationalen Ausmaßes gestoßen ? Ein weiterer brutaler Mord erschüttert die Polizei, Frauke Dobermann muss sich gegen innere und äußere Anfeindungen wehren, bevor es zum überraschenden Finale kommt.

Hannes Nygaard ist das Pseudonym von Rainer Dissars-Nygaard. Er wurde 1949 in Hamburg geboren und hat sein halbes

Leben in Schleswig-Holstein verbracht. Er studierte Betriebswirtschaft und war viele Jahre als Unternehmensberater tätig. Nach einigen Jahren in Münster Westfalen lebt er nun als freier Autor auf der Insel Nordstrand. (*Hinterm-Deich-Krimis: [www.hannes-nygaard.de](http://www.hannes-nygaard.de)*) "Nygaard entwickelt Sinn für Hannover, eine Stadt, in der Morde noch selten sind und deshalb sich dieser **Mord an der Leine** umso aufregender gestaltet." (NDR 1 Niedersachsen) (ErSt)

Hannes Nygaard:

**Mord an der Leine**

Niedersachsen-Krimi, Emons Verlag 04/09, ISBN: 978-3-89705-625-1, 256 Seiten, 9,90 € [www.emons-verlag.de](http://www.emons-verlag.de)



## fairKauf-Thriller im September: "Möbel an der Leine" - reparaturbedürftig ?

Hallo Alpträum Zeitung ! - ein Leserbrief



Ich war in Hannover suchte preiswerte Möbel. Bei Poco wollte ich ein komplettes Schlafzimmer für 295,95 € kaufen, musste aber erst mit meiner Betreuung sprechen, ob ich das kaufen kann. Meine Betreuerin sagte mir, ich solle doch mal nach fairKauf schauen weil ich doch kaum Geld habe.

So machte ich mich mit meiner Frau auf den Weg nach Hannover und dort zu fairKauf. Wir schauten wir uns um und fragten nach Schlafzimmerschränken.

**An der Kasse sagte man uns, nur was da steht ist auch zu haben.** Mit meiner Frau bin ich zu diesem Schlafzimmerschrank hin und traue meinen

Augen nicht: „280 €, herabgesetzt auf 250 €“ (siehe Foto) Dass die von fairKauf sich nicht schämen ? Ein Blick in den Schrank zeigt: „alles kaputt !“ Und so etwas verkaufen die ??? Das sieht mir eher nach „aus dem Sperrmüll gekramt“ aus und nicht wie ein Teil aus einer vorher geprüften Wohnungslösung. Überdies soll ich für dieses Möbelstück noch einen Berechtigungsschein hinlegen ? Warum soll ich, so frage ich mich, mit einer Erwerbsrente von nur 400,- € und mit einem Berechtigungsschein noch „fairKauf füttern“, während z.B. bei POCO ein komplettes und neues Schlafzimmer bereits für 295,95 € zu erhalten ist.

Ich glaubte zuvor, bei fairKauf, das sich selbst als Sozialkaufhaus bezeichnet, bekäme man einen Schrank bzw, einen Schlafzimmerschrank ab 45,95 € oder 60,00 €, die als Sonderpreis benannten 250,00 € sind doch nicht als Sozial zu nennen. Um es deutlich zu benennen: „systematische Ausnutzung und Beschiss der armen Bevölkerung, da kann ich auch in ein normales Möbelkaufhaus gehen und für das gleiche Geld (oder weniger) ein

komplettes Schlafzimmer bekommen. Bei dem von mir vorgefundenen Möbeln hatte ich außerdem das Gefühl, das die Möbel eventuell auch noch mit Ungeziefer belagert sein könnten. Gebrauchtmattressen, wie auch auf einem Bett gesehen, dürfen wegen der Hygiene eigentlich gar nicht angeboten werden. Die Bilder, vom Schlafzimmerschrank und dem Preisschild, habe ich mit meinem Handy fotografiert. Setzt es bitte in eure Zeitung @lptraum damit die Verdummung aufhört. Arbeitslose, Rentner und Erwerbslose sollen erkennen können, dass hier eine große „Verarsche“ abläuft. Es ist wenig sozial, wenn wohlhabende Spender das Schein-Gefühl erhalten, sozial zu sein, die beschenkte Einrichtung fairKauf große Teile diese Spenden zu teuer anbietet, dass wiederum nur wirkliche Schnäppchenjäger auf ihre Kosten kommen. Nachdem ich noch weiter im Kaufhaus herumgehe, sehe ich doch weitere Möbel. Sehr gute Stücke ? Vielleicht auch einen für mich geeigneten Schlafzimmerschrank ? Aber in diesen NO-GO-Bereich darf ich nicht hinein, darf nicht anschauen.

**Regelleistung ab 1.7.2009: Tagessatz um ca. 27 Cent (26,666667) erhöht !**

**@lptrraum-Angie-Buchtip: "Die Kanzlerin"**

Ein Roman nahe der Wirklichkeit - Polit-Thriller von Fritz H. Dinkelmann



lernt dort Frau Male kennen. Die Affäre ist anonym und hemmungslos. Die Hitze treibt aber auch andere seltsame Blüten: Die Gruppe Cookie & Co vertreibt sich die Zeit mit immer gefährlicher wirkenden virtuellen Spielen. Wahlen stehen bevor, und es gibt konkrete Hinweise auf einen geplanten Terroranschlag. Trotzdem bereiten einige Kabinettsmitglieder einen Ausflug in die Schweiz vor. Die Kanzlerin schliesst sich dieser Reisegruppe an, die mit der berühmten Seilbahn auf den Säntis fahren will, um dort bei einem Treffen mit Mitgliedern der Schweizer Regierung das angespannte Verhältnis zwischen den beiden Ländern etwas zu lockern. Doch die virtuellen Spiele im Internet realisieren sich, und es kommt zu einem Geschehen, das die Welt erschreckt. »Politische Sommerpause. Runter in die Toskana. Oder rauf nach Sylt. Alles ganz ohne Politik? Die Kanzlerin könnte leicht im Gepäck dabei sein, in Romanform. Wer sie gelesen hat, kehrt aus einer fiktiven Welt kenntnisreicher zurück in die real existierende Welt der Politik. Eine Urlaubslektüre von Format.« (stern)

Fritz H. Dinkelmann, geb. 14. Februar

1950 in Zürich. Nach dem Besuch der Schauspielakademie Zürich Hilfslehrer für Theater an der Kantonsschule Olten. Redakteur bei Zeitungen und Rundfunk. Mitbegründer der Solothurner Literaturtage. Gerichtsreporter. Bundesgerichtskorrespondent der Schweizerischen Depeschagentur SDA, später von Schweizer Radio DRS. Ethikreferent des Schweizerischen Polizei-Instituts. Mitglied der Internationalen Kriminalschriftstellervereinigung AIEP/IACW. Medienpreis "idée suisse" der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG für eine Radioreportage über den Parteitag der rechtsextremen Republikaner in Stuttgart 2001. Sein Roman "Das Opfer" wurde 1985 von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vorabgedruckt (Neuaufgabe 2007). Lebt heute als Korrespondent mehrerer Schweizer Zeitungen und vom Schweizer Radio DRS in Berlin und Solothurn. - Fritz H. Dinkelmann: **Die Kanzlerin**, Lenos Verlag Basel 06/09, ISBN: 9783857874017, 624 Seiten, 24,90 Euro. - Infos: [www.lenos.ch](http://www.lenos.ch) (ErSt)

Sommerzeit. Der politische Alltag im Berliner Kanzleramt jedoch ist kalt und herzlos. Ein gelangweilter Redenschreiber surft im Internet und

**@lptrraum-Merkel-Comic: "Miss Tschörmänie"**

Wie aus Angie unsere Kanzlerin wurde - Polit-Spaß von Miriam Hollstein &amp; Heiko Sakurai



**Wie konnte bloß aus Kohls Mädchen Deutschlands Mutti werden ?** Der erste Comic über die deutsche Bundeskanzlerin. Wie aus der Pfarrerstochter aus der Uckermark (ehem. DDR) die erste Frau auf dem Kanzlerstuhl wurde und wie sie ihre zahlreichen männlichen Parteifreunde dabei aus dem Weg räumte.

Deutschland, in den Stunden vor der Wiederwahl (?) am 27. September 2009 der Angela Merkel (55): Die zwei abgehalfterten Polit-Machos Schröder (SPD) und Stoiber (CSU) fragen sich verzweifelt, wie es so weit kommen konnte, dass »Kohls Mädchen« jemals die »Mutti« Deutschlands werden konnte. Sie erzählen einander die Geschichte vom unaufhaltsamen Aufstieg der Pfarrerstochter, von den hilflosen Intrigen der Mitglieder des »Anden-Pakts« (Koch, Müller, Oettinger und viele andere CDU-Granden), von Merkels Tricks und Stoibers Versagen. Ein köstlicher Polit-Spaß ("Pflichtlektüre für den Wahlkampf!") mit zahlreichen furchtbar wichtigen Neben- und Hauptfiguren. Wer in diesem Buch nicht auftaucht, spielt in der deutschen Polit-Szene der Gegenwart einfach keine

Rolle. Das Leben ist zu kurz für langweilige Bücher: "Wenn ein Bild mehr sagt als tausend Worte, dann liegt das vielsagendste Buch über Angela Merkel vor, das es je gab. ... **Merkel als Comic.** Das ist höchst spaßhaft, aber kein Ulk. Polit-Journalistin Hollstein und Karikaturist Sakurai haben präzise recherchiert." (WAZ)

Miriam Hollstein & Heiko Sakurai:

**Miss Tschörmänie**

Wie aus Angie unsere Kanzlerin wurde, Eichborn - Der Verlag mit der Fliege Ausgabe 07/09, ISBN: 9783821860633, 64 Seiten, 9,95 Euro.

(Siehe auch [@lptrraum-Lesetipp 11/2005: 16 Jahre Merkel sind genug! Chronik einer Kanzlerschaft "Durch Deutschland muss ein Rock gehen!"](#))  
Infos: [www.eichborn.de](http://www.eichborn.de) (ErSt)

Unterstützt bitte weiterhin unsere ehrenamtliche Arbeit. Spendenkonto:

H.-D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptrraum zur Verfügung gestelltes Sparbuch. Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat. Spendenquittungen sind nicht möglich. Bei Spendenzahlung, z.B. für Porto, Zusendung von Papierausgaben Alptrraum, bitte per Email Hinweis geben Danke.

**Bereits vorMerke(l)n: 17. Bundestagswahl am 27. September 2009...**

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

September - 2009

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 5, Ausgabe 9

## +++ lokal und aktuell +++

### Mitstreiter findet ihr hier:



#### Montags - Demo - Hannover

Montags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Offenes Mikrofon für jederman/frau & Kundgebung  
Innenstadt, Georgstraße / Schiller-Denkmal  
"Aufstehen gegen den Sozialkahlschlag!"

#### [ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover  
"Offene Tür": ein Angebot der katholischen Kirche  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. nur bis 14.00 Uhr  
Anmeldung Beratung / Info: Telefon 0511 / 270 739-0

#### IG Metall-Arbeitskreis "Erwerbslose"

Jeden 1.+3. Mittwoch im Monat 10.00 - 12.00 Uhr  
IG Metall - Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

#### ver.di Ortserwerbslosenausschuss

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
in der Rotation, ver.di - Höfe, Haus C  
Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 +17)  
E-Mail: [Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de](mailto:Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de)

ab 2. Sept. leider ohne Getränke-Angebot  
ELO-Vorstand verspricht "Gesprächskultur"

#### muli quer - musik und literatur

Jeden 4. Freitag ab 20.00 Uhr, Nordstadt-Bibliothek  
Engelbosteler Damm 57, 30167 Hannover  
...musik, lesung, zuhören, fragen, klönen  
querkunst hannover E-Mail: [wulfhuehn@online.de](mailto:wulfhuehn@online.de)

#### Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr - 12.30 Uhr  
im Freizeithaus Linden (Raum U 5)  
Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover  
E-Mail: [info@arbeitslosenkreis-linden.de](mailto:info@arbeitslosenkreis-linden.de)

#### Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig!  
[Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de](mailto:Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de)  
Ein Begleitservice wird aufgebaut, mach mit!  
Telefon 0173 / 1387081  
Info: [www.gegen-sozialabbau.de/downloads/bstand.pdf](http://www.gegen-sozialabbau.de/downloads/bstand.pdf)

#### Projektgruppe "Agenda 2010 kippen"

E-Mail: [info@gegen-sozialabbau.de](mailto:info@gegen-sozialabbau.de)

Jetzt reicht's! **Politiker, die uns plagen, werden wir verjagen!** Jetzt reicht's!



[www.gegen-sozialabbau.de](http://www.gegen-sozialabbau.de) [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.  
Spendenkonto: H.-D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4  
BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg

### @lptraum-Termine Septämber 2009:

+++ 4,5 Jahre Hartz IV = 4,5 Jahre @lptraum 2005 - 2009 +++

**Dienstag, 1. September 2009: @lptraum-@gentur für @arbeit**  
Verkündung der aktuellen (?) @beitslosenstatistik für: August 2009  
JobCenter Region Hannover: [www.jobcenter-region-hannover.de](http://www.jobcenter-region-hannover.de)

**Mittwoch, 2. September 2009, 17.00 bis 19.00 Uhr: Agenda 21**  
Offenes Plenum für alle: Mosaiksaal, Neues Rathaus, Trammplatz 2  
Agenda 21-Büro, Tel. 168-45078, Mail: [agenda21@hannover-stadt.de](mailto:agenda21@hannover-stadt.de)

**Mittwoch, 2. September 2009, 17.30 bis 19.45 Uhr: ver.di**  
After Work Bildung 2009: "3+3=7 oder wir werden ein Team?"  
Carpe diem: ver.di-Höfe, Rotation, Goseriede 10, 30159 Hannover

30 Jahre nach dem legendären "Hannover-Treck" ... anno 1979:

**Samstag, 5. Sept. 2009: Bundesweite Anti-Atom-Großdemo**  
"Bärin, Bärin, wir fahren nach Bärin!" - ATOMKRAFT? NEIN DANKE  
Traktoren-Treck von Gorleben nach Berlin: [www.anti-atom-treck.de](http://www.anti-atom-treck.de)

**Limmerstraßenfest vom Küchengarten bis zum Kötnerholzweg**  
Samstag, 5. Sept. 2009, ab 14.00 Uhr: Kulturzentrum Faust e.V.  
Der große Tag der offenen Türen!

**3. Internationales Faust- und Hoffest** Freigelände & Gebäude,  
Zur Bettfedernfabrik, Hannover: [www.faustev.de](http://www.faustev.de)  
**Faust-Flohmarkt:** Sonntags 10 bis 18 Uhr [stoebem@faustev.de](mailto:stoebem@faustev.de)

**Damals vor 5 Jahren, ... anno 6. September 2004:**

"Aufstehn gegen die Sozialräuber!"

Hannovers erste größere Montagsdemo findet statt, über 800  
TeilnehmerInnen treffen sich am Kröpcke und in Linden:  
Heute: eine Handvoll Aktivisten trifft sich jeden Montag 18 Uhr am "Schiller".

**Damals vor 50 Jahren, ... anno 7. - 12. September 1959: DGB**

Auf dem 5. Ordentlichen Bundeskongress des DGB in Stuttgart spricht sich  
Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhardt gegen Arbeitszeitverkürzung aus,  
da der guten Auftragslage ein Arbeitskräftemangel gegenüberstehe. - In der  
Tat gab es zum ersten Mal in der BRD mehr offene Stellen als Arbeitslose...

**Samstag, 12. Sept. 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr:**

"Freiheit statt Angst 2009 - Stoppt den Überwachungswahn!"

**Freedom not Fear** Bundesweite Demonstration zum EU-Aktionstag  
"Freiheit statt Angst" - "Freedom not Fear" - Treffpunkt um 15.00 Uhr am  
Potsdamer Platz in Berlin. Abschlusskundgebung: ca. 18.00 Uhr (?) am  
Roten Rathaus [Neptunbrunnen]  
Infos: [www.FreiheitStattAngst.de](http://www.FreiheitStattAngst.de) oder [www.vorratsdatenspeicherung.de](http://www.vorratsdatenspeicherung.de)

**Sonntag, 13. Sept. 2009, 10.00 bis 18.00 Uhr: "Monte Müllo"**

22. Entdeckertag der Region Hannover [TagesEinzelTicket: 4,10 €]

Der Zwerg ruft auf der aha-Deponie, Moorwaldweg 312, 30659 Hannover

**GVH-Entdeckertagsfeier:** 10.00 bis 19.00 Uhr rund um den Opernplatz.

**Sonntag, 27. Sept. 2009, 8.00 bis 18.00 Uhr: Bundestagswahl**

Die Qual der Wahl für 62,2 Millionen: "Nach der Wahl ist vor der Wahl!"

**Mittwoch, 30. September 2009: (K)ein-Euro-Job-@gentur**

Verkündung der aktuellen (?) @beitslosenstatistik für: Sept. 2009  
JobCenter Region Hannover: [www.jobcenter-region-hannover.de](http://www.jobcenter-region-hannover.de)

**Laut Regelsatz stehen ALG II- und Sozialgeld-Empfängern**  
täglich 1,27 Euro für "Freizeit & Kultur" zur Verfügung!!!

**Monatlicher Mobilitätsanteil: 12,82 Euro für BG-Vorstände.**

**Für "Bildung" laut Hartz-IV-Satz vom 01.07.09: 0,00 Euro...**



@lptraum: [info@gegen-sozialabbau.de](mailto:info@gegen-sozialabbau.de)



@lptraum gelesen und als interessant befunden? Mitmachen - Weitergeben